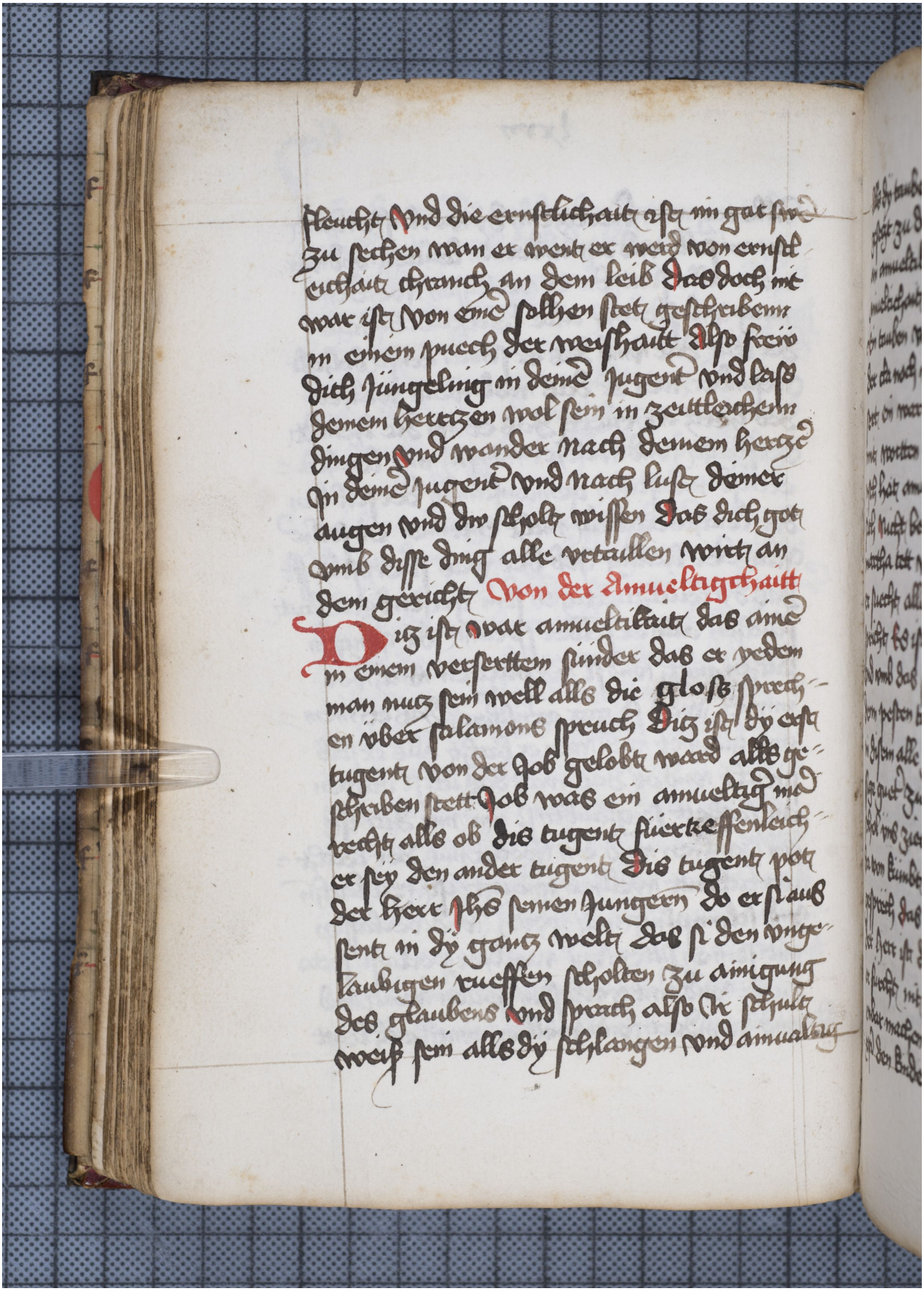
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



fleucht Vnd die ernstlichait ist im gat sind
zu sechen wan er wert er wird von ernst
lichait chranck an dem leib Das doch nit
war ist Von eine solchen stet geschribem
in einem puech der weishait Also freu
dich jungeling in deiner jugent vnd las
deinem herczen wol sein in zaittlichem
dingen vnd wander nach deinen herczen
in deiner jugent vnd nach lust deiner
augen vnd du scholt wissen das dich got
umb disse ding alle vetaillen wirt an
dem gericht Von der Amucktigkhaitt
Diz ist war amucktikait das ainer
in einem verserten sinder das er yedem
man nutz sein well alle die glosse sprech
en vber salamons spruch Diz ist dy erst
tugent von der Job gelobt ward alls ge
schriben stett Job was ein amucktig mi
recht alls ob dis tugent fuertreffenlich
er sey den ander tugent Dis tugent got
der herr pho seinen jungern do er si aus
sent in dy ganz welt das si den vnge
laubigen tuffen scholten zu ainigung
des glaubens vnd sprach also sie schult
weiss sein alls dy schlangen vnd ainualtig